

Sport

Hudson ist wieder dabei

SVS-Athletin qualifiziert sich für die Olympischen Spiele.

Seite 72

Foto: AFP/Kirill Kdryavtsev



LEICHTATHLETIK

Mit Saisonbestleistung Olympiaticket ergattert

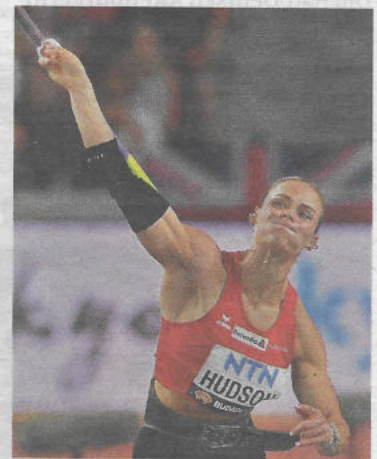
In Brüssel katapultierte sich Victoria Hudson mit 64,65m in das Finale der Diamond League und qualifizierte sich für die olympischen Spiele in Paris.

VON RAIMUND NOVAK

Sie muss ihren wohlverdienten Urlaub verschieben, aber das wird sie sehr gerne tun. Nach dem sensationellen Erfolg in Brüssel geht die Reise für die Wahl-Laxenburgerin Victoria Hudson weiter. Die zweite Einladung zu einem Diamond League Meeting sollte eigentlich das Saisonende einleiten: Die unglaublichen 64,65m brachten Hudson aber in das Finale der Serie. Dieses findet in den USA statt. Oben-

drauf gab es die direkte Qualifikation für die olympischen Spiele 2024 in Paris. „Damit hatte sie überhaupt nicht gerechnet. Was alles möglich ist, wenn der Kopf frei ist, hat jeder in Brüssel gesehen. Sie kann sich jetzt schon in aller Ruhe für die Spiele in Paris vorbereiten“, jubelte Pressesprecher Heinz Eidenberger mit der SVS-Speerwerferin mit. Zuvor wird Hudson allerdings noch bei der Europameisterschaft in Rom

(7. bis 12. Juni) am Start sein. Platz zwei in Brüssel bescherte Hudson außerdem ein Preisgeld in Höhe von 6000 Dollar. Die Siegesprämie von 10.000 Dollar schnappte sich die Japanerin Haruka Kitaguchi mit der Jahresweltbestleistung von 67,38m. Im Finale der weltbesten Speerwerferinnen in Eugene liegt das Preisgeld für den Gewinner bei 30.000 Euro. „Ich habe einen Hattrick gelandet. Mein erster Podestplatz in der Diamond League, meine erste Teilnahme im Finale dieser Serie und die direkte Olympiaqualifikation“, strahlt die 27-Jährige, die bereits vor zwei Jahren bei den Spielen in Tokio dabei war. Damals verpasste sie allerdings mit 58,60m das Finale.



▲ Sie ist wieder dabei! Victoria Hudson sicherte sich das Ticket für die Spiele in Frankreich. Es ist ihre zweite Olympia-Teilnahme.
Foto: ÖLV/Giancarlo Colombo